

[Pdf free] Wasserversorgung von Megacities am Beispiel von Delhi: Geographien von Verwundbarkeit und Resilienz (German Edition)

# Wasserversorgung von Megacities am Beispiel von Delhi: Geographien von Verwundbarkeit und Resilienz (German Edition)

*Daniel Udayanan*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

Daniel Udayanan

---

**Wasserversorgung von Megacities am Beispiel von Delhi**

Geographien von Verwundbarkeit und Resilienz

Studienarbeit



[Download](#)

[Read Online](#)

#4587129 in eBooks 2011-09-26 2011-09-26 File Name: B007S7VDEU | File size: 69.Mb

**Daniel Udayanan : Wasserversorgung von Megacities am Beispiel von Delhi: Geographien von Verwundbarkeit und Resilienz (German Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Wasserversorgung von Megacities am Beispiel von Delhi: Geographien von Verwundbarkeit und Resilienz (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2011 im Fachbereich Geowissenschaften / Geographie - Bevouml;kerungsgeographie,

Stadt- u. Raumplanung, Note: 1,7, Universitauml;t zu Kouml;ln, Sprache: Deutsch, Abstract: Der Grad der Urbanisierung nimmt weltweit stetig zu, so leben im Jahr 2007 erstmals mehr Menschen in einer Stadt als auf dem Land. Die stauml;rkhsten Wachstumsraten werden im Suuml;d- bzw. Ostasiatischen Raum verzeichnet. In den sogenannten Entwicklungslauml;ndern setzt eine bdquo;nachholende Entwicklungldquo; ein und fuuml;hrt zu erheblichen Zuwauml;chsen der stauml;dtischen Bevouml;lkerung. Die Megacities besitzen keine klare statistisch-administrative Definition. Je nach vorliegender Quelle geht man von mindestens 5,8 oder 10 Millionen Einwohnern aus. Allein ein quantitatives Kriterium fuuml;r die Definition anzufuuml;hren ist wenig befriedigend. Wichtiger sind qualitative Merkmale und deren Ausprauml;gung, welche einen Blick auf die Betrachtung des Kulturraumes sowie auf die ouml;konomische Entwicklung erfordern. Der Untersuchungsraum Delhi ist umschlossen von vorwiegend agrarisch geprauuml;gten Bundesstaaten und besitzt aufgrund seiner regional uuml;berragenden wirtschaftlichen Stellung eine enorme Anziehungskraft auf die Wanderarbeiter und Migranten der Region. Dieses Phauml;nomen ist nicht neu, jedoch erreicht die Intensitauml;t des Bevouml;lkerungswachstums und des Flauml;chenverbrauchs sowie die Ausprauml;gung eine neue Dimension. Das Wachstum der Bevouml;lkerung entwickelt sich fast exponentiell. Wauml;hrend 1950 die Bevouml;lkerung ca. 1,4 Millionen Menschen betrug, erreicht diese heute (2010) einen Wert von knapp 17 Millionen Menschen (SELBACH 2007: S. 20). In absehbarer Zukunft ist mit einer weiteren Zunahme zu rechnen. Der Urbanisierungsgrad in Indien ist mit ca. 30% ([www.bpb.de](http://www.bpb.de)) im Vergleich zu Deutschland nicht hoch und birgt ein enormes Wachstumspotenzial aufgrund der Binnenmigration vom Land in die Stadt. Zunehmend findet eine Uuml;berlagerung ouml;kologischer, sozialer, ouml;konomischer und politischer Prozesse statt mit sich verstauml;rkhenden Beschleunigungs- und Ruuml;ckkopplungseffekten (KRAAS 2006: S. 18).